

Schulinternes Curriculum für das Unterrichtsfach Latein

Übersicht (Stand: April 2015)

Klasse	Themen	Handlungsfeld / Inhalt	Kompetenzen	Methoden / Materialien / Fachspezifische Inhalte
6	Campus Lektionen I-VIII	<ul style="list-style-type: none"> •Lektionen I-VIII, darunter div. sprachliche (Deklinationen, Genitiv, Akkusativ, Konjugation, Pronomen, Konsonantische Konjugation, Perfekt) und geschichtliche (Unterricht in Rom, Sklavenmarkt, Pompeji) Inhalte 	<ul style="list-style-type: none"> •TÜ I, IN I, KU I, MK I, IN K I •SK MO, SK, LK 	<ul style="list-style-type: none"> •Wörter lernen •Übersetzen •Satzbauplan beachten •Grammatische Eigenschaften behalten •Verwechslungen vermeiden
7 / 8	Campus Lektionen IX-XXV	<ul style="list-style-type: none"> •Lektionen IX-XXV, darunter div. Sprachliche (Perfekt, Ablativ der Zeit, Drei- und Zweieindige Adjektive, Futur I/II, Deklinationen, Substantivierungen, Ablativus absolutus) und geschichtliche (Herkules, Troja, Rom, Romulus und Remus, Kolosseum, Hannibal, Limes) Inhalte 	<ul style="list-style-type: none"> •SP I, GRA I, TÜ II, IN II, KU II, MK II, IN K II •SK MO, SK, LK 	<ul style="list-style-type: none"> •Differenziertes Üben •Wörter wiederholen •Vokabeln sichern •Partizipien analysieren •Recherche •Texte erschließen und Textsorten beachten
9 / 10	Übersetzung von Originaltexten	<ul style="list-style-type: none"> •Geschichtliche Themen zur Übersetzung (Alltag, Verwaltung, Geographie des Römischen Reiches, Götter, Christentum der Antike und des Mittelalters, Reden von Cicero) zu vertiefender Grammatik (Steigerung von Adjektiven, Ablativ des Vergleichs, Gerundium, Gerundivum, Deponentien) 	<ul style="list-style-type: none"> •GRA II, SP II, TÜ III, IN III, KU III, MK III, IN K III •SK MO, SK, LK 	<ul style="list-style-type: none"> •Übersetzungen •Vokabelarbeit •Texter erschließen

Erläuterung der Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kürzel	Erläuterung
Texterschließung und Übersetzung	TÜ_I	<p>Die Schüler übersetzen einfache Lehrbuchtexte nahezu vollständig und überwiegend richtig. Sie gehen beim Übersetzen methodisch vor und überprüfen die Ergebnisse nach eingeübten Kriterien. Sie erfassen zusammengehörige Wortgruppen und Sinnabschnitte. Beim Übersetzen beachten sie grammatische Merkmale der einzelnen Wörter und achten auf eine dem Textinhalt angemessene Ausdrucksweise im Deutschen.</p> <p>Die Schüler nutzen Sekundärinformationen und Textmerkmale bei der Erschließung einfacher lateinischer Lehrbuchtexte. Sie unterscheiden einfache Textsorten, nutzen Überschrift, Einleitungstext und Abbildungen als Informationsquellen zum Text. Sie nutzen Namen von Personen und Orten zur Vorerschließung des Inhalts und formulieren auf der Basis der gewonnenen Informationen sinnvolle Vermutungen zum Textinhalt.</p> <p>Die Schüler unterscheiden intuitives Sinnerfassen und Überprüfen nach geübten Kriterien. Sie analysieren Wortformen und beziehen den engeren und weiteren Kontext zur Sinner-schließung ein. Sie unterscheiden zwischen wörtlicher und angemessener Übersetzung. Sie erklären mindestens einer Übersetzungsmethode und stellen sie dar.</p>
	TÜ_II	<p>Die Schüler nutzen ihre Kenntnisse und methodischen Fähigkeiten zur Vorerschließung lateinischer Lehrbuchtexte mit erhöhtem Niveau. Sie erkennen Textsorten und beziehen ihr Sachwissen zur thematischen Einordnung eines Textes. Sie recherchieren und suchen nach einzelnen Textinformationen. Sie stellen Vermutungen über Textinhalte an und benennen Anhaltspunkte für eine Gliederung.</p> <p>Die Schüler übersetzen lateinische Lehrbuchtexte mit erhöhtem Niveau in großen Teilen überwiegend richtig und sinngemäß zutreffend ins Deutsche. Sie wenden eine oder verschiedene Übersetzungsmethoden an. Sie erfassen Sinnsegmente oder zusammengehörende Wortgruppen und die sinntragenden Satzbestandteile. Sie geben in ihrer Übersetzung den Textinhalt sinngemäß zutreffend wieder. Sie überprüfen das Ergebnis anhand inhaltlicher und grammatischer Kriterien und bewerten verschieden Übersetzungsmöglichkeiten. Sie formulieren zielsprachenorientiert angemessen.</p>

Kompetenzbereich	Kürzel	Erläuterung
	TÜ_III	Die Mindestanforderungen entsprechen den Angaben zum Ende der Jahrgangsstufe 8. Allerdings geht es nunmehr um die Übersetzung mittelschwerer Originaltexte. Die Schüler übersetzen mittelschwere lateinische Originaltexte in großen Teilen überwiegend richtig und sinngemäß zutreffend ins Deutsche. Die Mindestanforderungen entsprechen den Angaben zum Ende der Jahrgangsstufe 8.
Interpretation	IN_I	Die Schüler geben den Inhalt einfacher lateinischer Lehrbuchtexte in fast allen Teilen richtig wieder und stellen Bezüge zur heutigen Lebenswelt her. Sie nennen das Textthema und geben die wichtigsten Aussagen sinngemäß wieder. Sie erläutern auf einfache Weise die Inhalte im Zusammenhang des antiken Alltags und stellen einfache Bezüge zu Abbildungen her. Sie reflektieren die zentralen Textaussagen und setzen sich - auch im Vergleich zur heutigen Lebenswelt - mit einzelnen Aussagen bzw. Themen auseinander.
	IN_II	Die Schüler fassen Textabschnitte bzw. ganze Texte inhaltlich zusammen. Sie gewichten und bewerten einzelne Aussagen im Textzusammenhang und dem historischen Hintergrund. Sie beziehen Textsorten oder Gattungsmerkmale in die Interpretation ein. Die Schüler argumentieren sachgerecht und belegen ihre Argumente zum Teil mit Zitaten aus dem Text. Sie stellen Bezüge zu ihrer eigenen Lebenswelt her und formulieren einen eigenen Standpunkt.
	IN_III	Die Schüler geben den Inhalt mittelschwerer lateinischer Originaltexte in wesentlichen Teilen richtig wieder, stellen thematische Bezüge zur Gegenwart her und reflektieren einzelne Aussagen. Sie deuten und erklären Texte vor ihrem historischen Hintergrund. Sie hinterfragen Themen und Aussagen der Vergangenheit sowie die Gegenwart und ihre eigene Lebenswelt kritisch. Sie argumentieren sachgerecht mit Bezug zur Textgrundlage. Sie erkennen stilistische Mittel und untersuchen eine möglicherweise beabsichtigte Wirkung.
Kultur	KU_I	Die Schüler erwerben Kenntnisse über das Alltagsleben in der Antike, Hausgemeinschaft und Familie, die Stadt Rom, die olympischen Götter sowie die Römer in Europa und resultierende Sprachen und Länder. Sie nutzen diese Sachkenntnisse für das Textverständnis und die Interpretation. Sie beschaffen sich sachrelevante Informationen und stellen diese verständlich dar.
	KU_II	Die Schüler erwerben Kenntnisse aus folgenden Bereichen, genauere zu mindestens vier Themen: Alltagsleben, Hausgemeinschaft und Familie, Verwaltung und Politik, zentrale Orte und Bauwerke Rom sowie die Geographie des Imperium Romanum, Grundzüge der römischen Geschichte, Götterwelt.

Kompetenzbereich	Kürzel	Erläuterung
	KU_III	Die Schüler eignen sich zunehmend eigenständig Sachkenntnisse zu den Themen an, die bereits in den Jahrgängen 7 und 8 vorbereitet und thematisiert worden sind und stellen sie sachgerecht und verständlich dar. Hier ist eine eingehendere und kritischere Betrachtungs-weise anzuwenden. Die Schüler nutzen hinsichtlich der im Jahrgang 10 verbindlichen Themen ihre Grundkenntnisse zur antiken Rhetorik bei der Analyse von historischen und aktuellen Reden sowie ihre Grundkenntnisse zur antiken Dichtung bei der Gedichtinterpretation.
Methodische Kompetenzen	MK_I	Die Schüler entwickeln Methoden zum Erlernen von Sprache, zur Wiedergabe von Informationen und zur Überprüfung des eigenen Lernstands. Sie vergleichen die lateinische und die deutsche Sprache miteinander (Satzbau, Formenbildung, Wortbedeutungen). Sie nutzen einfache Fachbegriffe und Erlernen das Verstehen von Fremdwörtern. Sie wenden unterschiedliche Vokabellernmethoden an und nutzen Lehrbuchgrammatik oder ein eigenes Grammatik-heft. Sie visualisieren wichtige Satzbestandteile und Wortteile. Sie nutzen unterschiedliche Medien und präsentieren auf einfache Weise. Sie wenden einfache Methoden zur Überprüfung des eigenen Lernstands an.
	MK_II	Die Schüler nutzen zunehmend selbständig verschiedene Methoden zum Erlernen von Sprache, zur Beschaffung und Wiedergabe von Informationen und zur Überprüfung des eigenen Lernstands. Sie vergleichen Sprachen miteinander und beschreiben die unterschiedliche Ausdrucksfähigkeit von Sprachen. Sie vergleichen unterschiedliche Übersetzungsvorschläge und nutzen dabei zunehmend selbständig Fachtermini. Sie wenden verschiedene Methoden zur Systematisierung und Festigung ihrer Vokabel- und Grammatik-kenntnisse. Sie nutzen selbständig Quellen zum Nachschlagen von Vokabeln. Sie visualisieren Satzbestandteile und -strukturen. Sie beachten die Zuverlässigkeit von Informationen und werten sie sachbezogen aus. Sie entwickeln ihr methodisches Vorgehen in allen Bereichen weiter.
	MK_III	Die Mindestanforderungen entsprechen den Angaben zum Ende der Jahrgangsstufe 8. Allerdings sind hier das zunehmende Erkenntnisniveau sowie ein höherer Grad von Selbständigkeit zu berücksichtigen.
Interkulturelle Kompetenzen	IN_K_I	Die Schüler vergleichen die Begrüßungs- und Verabschiedungsformeln der lateinischen Sprache mit denen in anderen Sprachen. Sie führen die Zahlwörter von 1 bis 10 aus anderen romanischen Sprachen auf ihren lateinischen Ursprung zurück. Sie vergleichen Elemente des antiken Alltags und der antiken Religion mit der Gegenwart und bewerten in einfacher Weise unterschiedliche Wert- und Lebensvorstellungen.

Kompetenzbereich		Kürzel	Erläuterung
		IN_K_II	Die Schüler erkennen ansatzweise die Bedeutung von Sprache als Mittel der Kommunikation. Sie vergleichen kulturelle Eigenheiten und gegenseitige Beeinflussungen. Sie erkennen in Ansätzen in der Behandlung der griechisch-römischen Kultur die Wurzeln der eigenen Kultur und entwickeln durch das Verständnis anderer kultureller Wertvorstellungen Verständnis und Offenheit.
		IN_K_III	Die Anforderungen entsprechen dem am Ende des Jahrgangs 8 aufgeführten, allerdings auf einem der zunehmenden Reife der Schüler entsprechenden Niveau.
Sprache		SP_I	Die Schüler eignen sich einen Grundwortschatz an, sichern und strukturieren ihn zunehmend eigenständig und nutzen ihre lexikalischen Grundkenntnisse für das Textverständnis und zur Förderung ihrer sprachlichen Ausdrucksfähigkeit. Sie erschließen die Bedeutung einzelner neuer Vokabeln, unterscheiden Wortarten, Wortfamilien und Wortfelder. Sie erklären fremd- und Lehnwörter sowie Vokabeln aus modernen Fremdsprachen. Sie lesen lateinische Lehrbuchtexte überwiegend mit richtiger Aussprache.
		SP_II	Die Schüler erweitern ihren Grundwortschatz, systematisieren und sichern ihn und nutzen ihre lexikalischen Grundkenntnisse für das Textverständnis mittelschwerer Originaltexte und zur Förderung ihrer sprachlichen Ausdrucksfähigkeit. Die Mindestanforderungen entsprechen weitgehend den Angaben zum Ende der Jahrgangsstufe 8. Nun benutzen die Schüler ein lateinisch-deutsches Wörterbuch zur Erschließung von Bedeutungen unbekannter Vokabeln. Sie lesen einen lateinischen Text überwiegend mit richtiger Aussprache.
Grammatik		GRA_I	Die Schüler nutzen Kenntnisse der Syntax und Formenlehre zum Verständnis und zur Übersetzung von Lehrbuchtexten mit erhöhtem Niveau. Sie nutzen für die Übersetzung Kenntnisse der Formenlehre zur Bestimmung von Wortformen im Textzusammenhang. Sie erkennen Satzglieder und unterscheiden verschiedene Arten von Nebensätzen. Sie erkennen satzwertige Konstruktionen (Acl und Partizipialkonstruktionen) und ordnen sie in den Textzusammenhang ein. Sie beschreiben grammatische Phänomene und Unterschiede zwischen Ausgangs- und Zielsprache und verwenden die entsprechenden Fachbegriffe.
		GRA_II	Die Schüler nutzen Kenntnisse der Formenlehre und der Syntax zum Verständnis und zur Übersetzung mittelschwerer Originaltexte. Die übrigen Mindestanforderungen entsprechen den Angaben zum Ende der Jahrgangsstufe 8 (s. dort). Zusätzlich werden Kenntnisse über das Gerundium und das Gerundivum erworben.
Überfachliche	Selbstkompetenz und	SK_MO	Die Schüler entwickeln Zutrauen zu sich und dem eigenen Handeln.

Kompetenzbereich		Kürzel	Erläuterung
Kompetenzen	Motivation		Sie schätzen eigene Fähigkeiten realistisch ein. Sie entwickeln eine eigene Meinung, treffen Entscheidungen und vertreten sie gegenüber anderen. Sie zeigen Eigeninitiative und Interesse Neues zu lernen. Sie sind ausdauernd und zielstrebig.
	Sozial-kommunikative Kompetenzen	SK	Die Schüler übernehmen Verantwortung. Sie arbeiten kooperativ und halten vereinbarte Regeln ein. Sie beteiligen sich an Gesprächen und gehen dabei auf die Gesprächspartner ein. Sie nehmen Rücksicht und helfen anderen Schülern. Sie gehen mit widersprüchlichen Informationen angemessen um und zeigen Respekt gegenüber anderen.
	Lernmethodische Kompetenzen	LK	Die Schüler beschäftigen sich konzentriert mit einer Sache. Sie erfassen und stellen Zusammenhänge her. Sie haben kreative Ideen und arbeiten selbständig und genau. Sie wenden Lernstrategien an, planen und bewerten Lernprozesse. Sie bereiten Informationen und Ergebnisse auf und stellen sie angemessen dar.